

21. April 2017

Risiken und Chancen auf dem Zweitmarkt für Lebensversicherungen

Sie möchten (oder müssen) sich von Ihrer Lebensversicherung trennen? Dann haben Sie verschiedene Optionen: Die bislang immer noch gebräuchlichste ist die Kündigung des Vertrages. Eine andere Variante besteht darin, die Police auf dem Zweitmarkt für Lebensversicherungen zum Verkauf anzubieten.

Das Prinzip ist einfach: Der Vertrag muss bereits eine Weile laufen und in der Regel mindestens 10.000 Euro wert sein. Ein Finanzdienstleister verkauft dann den Vertrag an interessierte Anleger weiter. Dies können Privatpersonen sein, aber auch institutionelle Anleger. Der Käufer des Vertrages zahlt bis zum Vertragsende die Beiträge weiter und kassiert dann die Leistungen des Vertrages.

Dieser Zweitmarkt für Lebensversicherungen konnte 2016 um 50 Prozent zulegen, was einem Ankaufsvolumen in Höhe von 275 Millionen Euro entspricht. Trotz dieser Wachstumsrate und obwohl dies gegenüber der Vertrags-Kündigung oftmals eine ökonomischere Alternative darstellt, ist auf dem Zweitmarkt noch jede Menge Luft nach oben. Denn nach wie vor nutzen diese Möglichkeit nur sehr wenige Versicherungskunden.

Eine der Ursachen liegt sicherlich an den schwarzen Schafen dieser Branche. [Wir berichteten bereits mehrfach darüber.](#)

Auf der Website des „Verbraucherzentrale Bundesverband“ (vzbv) ist zu lesen: *„Auf dem Markt tummeln sich viele Firmen, die die Unwissenheit der Verbraucher ausnutzen und ihnen mehr schaden als nutzen“.*

So ist zu erfahren, dass dubiose Finanzdienstleister so hohe Gebühren für den Ankauf berechnen, dass der Kunde letztendlich weniger erhält, als den Rückkaufswert im Falle einer Kündigung. Eine andere Variante besteht in der Zahlung lediglich von Teilbeträgen, gekoppelt an das Versprechen

künftiger Zahlungen, die dann aber ausbleiben. Auch hier gilt es das Kleingedruckte sehr sorgfältig zu lesen.

Trotz aller Sorgfalt des Verbrauchers passiert es dennoch immer wieder, dass man von den schwarzen Schafen ausgetrickst wird. Dann gilt es einen kühlen Kopf zu bewahren und sich möglichst umgehend an einen Fachanwalt zu wenden.

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin für eine kostenfreie Erstberatung: 0214 - 90 98 400.

[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)

